

Hallo,

mein Name ist **Katja Köhler**, ich komme aus dem Duisburger Süden, bin in der Stufe 11 des Theodor-Fliedner-Gymnasiums und habe mein Praktikum im Büro der Bundestagsabgeordneten Bärbel Bas absolviert. Vor zwei Jahren (2013) war ich bereits einmal für zwei Tage im Rahmen des Girls Days in Berlin und bekam somit einen Einblick hinter die Kulissen der Abgeordnetenarbeit.



Dieser Besuch hatte mir gezeigt, dass die Arbeit rund um den Bundestag sehr spannend und vielfältig ist. Um noch einmal einen tieferen und klareren Eindruck von der tatsächlichen (Hintergrund-)Arbeit zu gewinnen, habe ich das Büro gefragt, ob ich mein Praktikum dort machen darf. Da die vorgeschriebene **Praktikumszeit der 15. – 26. Juni 2015** war, hatte ich die Möglichkeit in der ersten Woche das Berliner Büro während einer Sitzungswoche des Deutschen Bundestages zu besuchen und das Duisburger Wahlkreisbüro in der zweiten Woche.

Die Aufgaben in den beiden Büros sind sehr unterschiedlich. Alle Dinge, die den Wahlkreis betreffen, werden in eben diesem Büro bearbeitet und koordiniert. Dazu zählen zum Beispiel Anfragen zu Gesprächen mit Bürgern oder auch mit Leitern verschiedener Einrichtungen. Auch die täglichen Pressespiegel mit den relevanten Artikel aus den Lokalzeitungen NRZ, RP und WAZ werden im Wahlkreisbüro zusammengestellt und dann nach Berlin geschickt. Außerdem war ich oft mit Recherche beschäftigt, so habe ich z.B. einen E-Mail Verteiler angelegt oder Unternehmen im Wahlkreis zu bestimmten Themen herausgesucht.

Das Büro in Berlin kümmert sich um alles andere wie die Aktualisierung der Website und der Sozialen Netzwerke, das Schreiben der Newsletter und Pressemitteilungen oder das Vorbereiten von Reden. Dort habe ich z.B. relevante Ereignisse eines Jahres für eine Jubilarehrung herausgesucht, einen Artikel für die Website geschrieben und den Kalender aktualisiert. Aber auch Aufgaben wie das Schreiben von Etiketten oder das Heraussuchen von Geburtstagen der Arbeitskollegen gehören zum Alltag eines Abgeordnetenbüros.

Neben der Arbeit im Büro wird den Praktikanten in den Büros der SPD-Bundestagsabgeordneten von der SPD-Bundestagsfraktion ein umfangreiches Programm angeboten, welches z.B. Führungen durch das Kanzleramt oder eine Teilnahme an der Bundespressekonferenz anbietet. Ich durfte also nicht nur bei zwei Plenardebatten, einer Sitzung des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und einer Sitzung der Arbeitsgruppe „Rechtsextremismus“ zuhören, sondern auch ein Bundeswehr-Gespräch zum Thema „Sicherheitspolitischer Vortrag“ mit anschließender Diskussion besuchen. Auch in

Duisburg war ich viel unterwegs, da ich Bärbel zu ihren Terminen begleiten durfte, so habe ich z.B. den Tag der kleinen Forscher in der Kindertagesstätte DB Schenker miterlebt.

Insgesamt hat mir das Praktikum einen sehr guten und differenzierten Einblick in die Arbeit einer Abgeordneten und ihrer Mitarbeiter gegeben. Für all jene, die sich für die Tätigkeiten in einem Abgeordnetenbüro interessieren, kann ich das Praktikum im Büro Bas weiter empfehlen. Die Mitarbeiter sind alle sehr engagiert und bemühen sich, die Praktikantinnen und Praktikanten von Anfang an, als ein als vollwertiges Mitglied ins Team zu integrieren und einem möglichst viel mitzugeben und zu zeigen.

Zuletzt möchte ich mich noch einmal bei den Mitarbeitern beider Büros und natürlich bei Bärbel bedanken, dass ihr mir das tolle Praktikum ermöglicht habt und mir die Möglichkeit gegeben habt, so viel mitzuerleben.

Hier noch ein Bild, aufgenommen 2013 bei meinem Besuch in Berlin anlässlich des Girlsdays:

